

# Nathanael Nachrichten



Ausgabe Februar 2021

## Gottesdienste und Veranstaltungen im Februar

**Di., 02.02.21, 18:00 Lichtmess (Darstellung Jesu)**

Dankopfer: eigene Gemeinde/ Ausgangskollekte: Gebetshaus Leipzig

**So., 07.02.21, 10:00 Sexagesimae**

Dankopfer: Gesamtkirchliche Aufgaben der VELKD/ Ausgangskollekte: Sanierung Kirche

**So., 14.02.21 10:00 Estomihi**

Dankopfer: Erhaltung Orgel/ Ausgangskollekte: Ev.-Luth. Bekenntnisgemeinschaft Sachsens

### Gruppen und Kreise

Wegen der Pandemie können die meisten Kreise nicht stattfinden oder finden digital statt. Für nähere Informationen wenden Sie sich bitte an die Kreisleiter:

**Junge Gemeinde, Christenlehre, Vorkonfis, Bibelgesprächskreis:** Daniel Ihrig, ihrig-daniel@t-online.de  
**Krabbelkreis, Mütterkreis:** Pfn. Führer, afuehrer@online.de

**Väterstammtisch, Alpha Kurs:** Lukasz Kopinke, lukasz@kopinke.net

**Konfirmanden:** Pfr. Führer, sfuehrer@online.de

**Posaunenchor:** Christian Hösel, posaunenchorlindenau@gmail.com

**Band:** Christian Frauenlob, christian\_frauenlob@gmx.de

**Kinderchor, Vorkurrende, Kurrende, Jugendkurrende:** Laura Pfeffer-Sirrenberg, kantorin@nathanaelgemeinde.de

**Gebetskreis:** Tom Träger, tom.traeger@gmx.net

**Älterer Ehepaarkreis, Seniorencafé:** Hr. Tuttas, Tel.: 4443325

**Gesprächskreis Markuske:** Klaus-Dieter Markuske, kmarkuske@web.de

**Mittwochshauskreis:** Christian Matjeka, c.matjeka@web.de

**Atempause Hauskreis:** Beate Wittig, beate.wittig@gmx.de

**Müttergebetskreis:** Silke Elsäßer, Silke-elsaesser@gmx.net

**Mi., 17.02.21, 18:00 Aschermittwoch**

Dankopfer: eigene Gemeinde/ Ausgangskollekte: Gebetshaus Leipzig

**So., 21.02.21, 10:00 Invokavit**

Dankopfer: Sozialfond der Gemeinde/ Ausgangskollekte: Open Doors

**Mi., 24.02.21, 18:00 Passions-Abendmahlsfeier in der Kirche**

**So., 28.02.21, 10:00 Reminiszere**

Dankopfer: Besondere Seelsorgedienste/ Ausgangskollekte: Posaunenarbeit Nathanael

**Mi., 03.03.21, 18:00 Passions-Abendmahlsfeier in der Kirche**

Wir würden uns freuen, wenn Sie sich unter : <https://nathanaelgemeinde.de/gdanmeldung/> zum Gottesdienst anmelden. Denn dadurch wird ein flüssigerer Ablauf am Eingang der Kirche ermöglicht.

Pfarramt: Dorothea Braun

Rietschelstr. 10, 04177 Leipzig, Tel. 42 06 19 9

Web: [www.nathanaelgemeinde.de](http://www.nathanaelgemeinde.de) E-Mail: [info@nathanaelgemeinde.de](mailto:info@nathanaelgemeinde.de)

Öffnungszeiten: Mittwoch, 10 – 13 Uhr und Freitag, 15 – 18 Uhr

Pfarrer: Andrea Führer ([afuehrer@online.de](mailto:afuehrer@online.de)) und Sebastian Führer ([sfuehrer@online.de](mailto:sfuehrer@online.de))

Kantorin: Laura Pfeffer-Sirrenberg ([kantorin@nathanaelgemeinde.de](mailto:kantorin@nathanaelgemeinde.de))

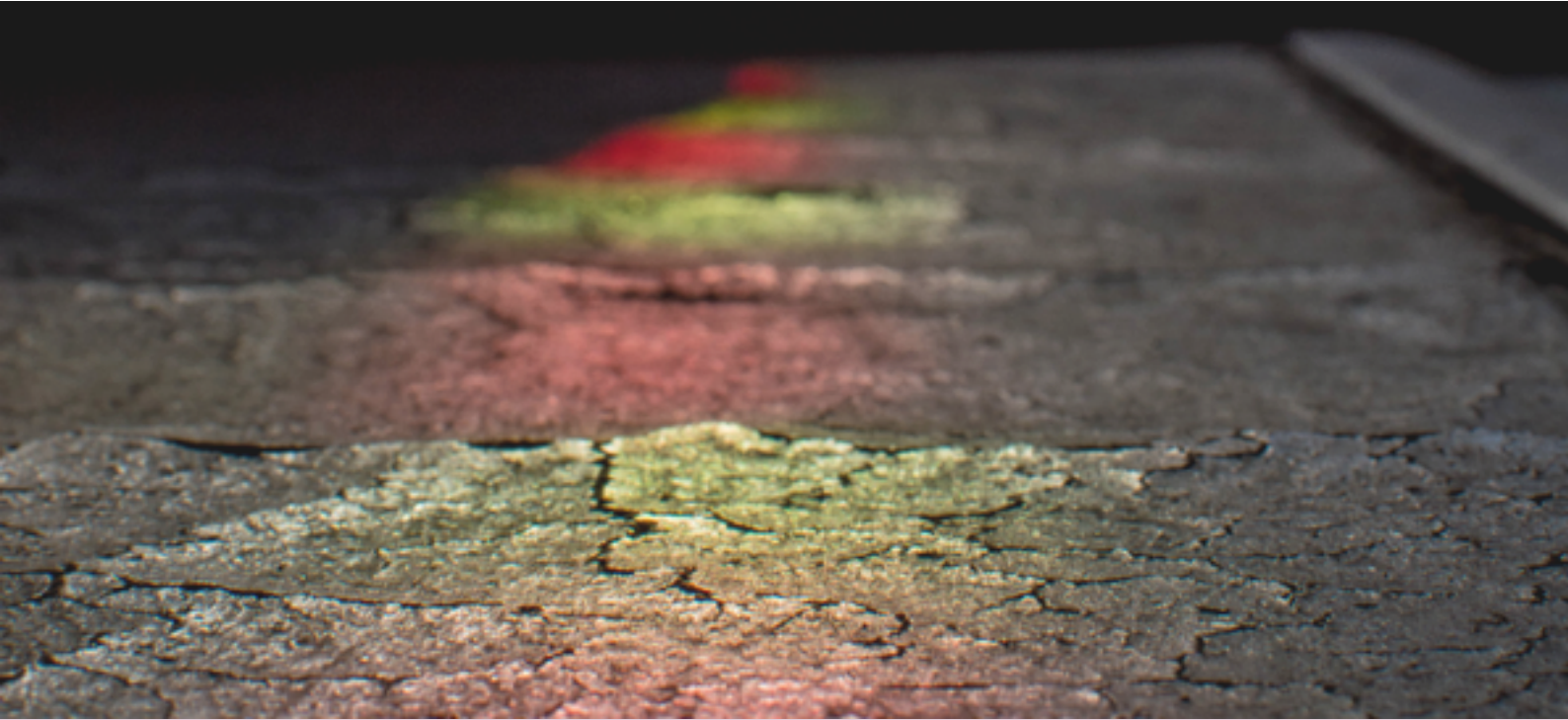
Gemeindepädagoge: Daniel Ihrig ([ihrig-daniel@t-online.de](mailto:ihrig-daniel@t-online.de))

21.01.2021, Ev.-Luth. Nathanaelkirchgemeinde

Vi.S.d.P.: Daniel Ihrig, Bildnachweis: U. Bedrich

Bankverbindung: KD Bank LKG, IBAN: DE71 3506 0190 1620 4790 78 BIC: GENODED1DKD

Bitte immer als Verwendungszweck auch angeben: RT1916



## Strukturreform

Das Landeskirchenamt hat uns durch einen Bescheid die Mitgliedschaft im Schwesterkirchverhältnis (SKV) der Region 7 verordnet. Das SKV der Linie 7 ist zeitgleich aufgelöst worden. Zitat aus dem Bescheid: „Mit Wirkung vom 1. Januar 2021 wird zwischen den Ev.-Luth. Kirchgemeinden Böhlitz-Ehrenberg, Gundorf, Leipzig-Grünau, Leipzig-Leutzsch, Markranstädter Land-Rückmarsdorf-Dölzig und der Nathanaelkirchgemeinde Leipzig-Lindenau ein Schwesterkirchverhältnis unter Zugrundelegung der beigefügten Anlage gebildet. Die Anlage ist Bestandteil dieses Bescheides.“ Diese beigefügte Anlage enthält den Schwesterkirchvertrag, der die Grundlage der Beziehungen der sechs Schwesterkirchgemeinden zueinander bilden wird. Wir sind Gott dankbar, dass auch durch die Unterstützung unseres Landesbischofs einige für uns wichtige Anliegen in diese Anlage Eingang gefunden haben.

## Kontakt

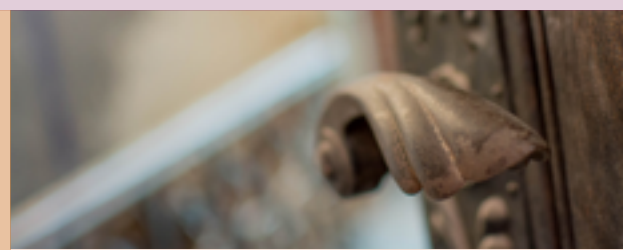
Sorgen und Ängste wegen der Ausbreitung des Coronavirus oder anderen Gesprächsbedarf?

Unsere Pfarrer erreichen Sie unkompliziert via:

Telefon: 0341-49 28 27 5

Mail: Pfarrerin Andrea Führer [afuehrer@online.de](mailto:afuehrer@online.de)

Pfarrer Sebastian Führer [sfuehrer@online.de](mailto:sfuehrer@online.de)



## Offene Kirche

Auch nach der Adventszeit wird unsere Kirche zweimal wöchentlich geöffnet sein. Jeden Mittwoch und Freitag von 16:00 – 18:00 Uhr können Sie hier einen Ort der Stille und des Gebetes finden. Bitte beachten Sie die geltenden Hygienevorschriften (2m Abstand, medizinische Maske).

## Was ist eigentlich Lichtmess?

Eine Bauernregel sagt: Wenn's zu Lichtmess stürmt und schneit, ist der Frühling nicht mehr weit. Der 2. Februar ist Lichtmess, also Gottesdienst mit Lichtern. Aber was ist das? Das erklärt uns ein anderer Name, den dieses Fest trägt: Darstellung des Herrn. Jesus wird wie alle erstgeborenen jüdischen Knaben nach seiner Geburt Gott übergeben, eben dargestellt. Außerdem unterzog sich an diesem Tage Maria im Tempel der abschließenden geistlichen Reinigung nach der Geburt. Am Ende ihrer Reinigung musste sich jede jüdische Frau von einem Priester rein sprechen lassen. Die Zeit der Unreinheit und der Reinigung der Wöchnerin nach der Geburt eines Knaben ergibt 40 Tage. Wenn man vom 25.12. an 40 Tage zählt, kommt man auf den 2. Februar. Mit Lichtmess endet die Weihnachtszeit.



## Passionsabendmahlfeier in der Nathanaelkirche

Ab dem 24. Februar, findet während der Passionszeit jeden Mittwoch um 18.00 Uhr eine Passionsabendmahlsfeier in der Nathanaelkirche statt. In diesem Jahr lesen wir die Passionstexte aus dem Markusevangelium. Bitte melden Sie sich zu den Andachten vorher an unter:

<https://nathanaelgemeinde.de/gdanmeldung/>

## Woher hat der Aschermittwoch seinen Namen?

„Am Aschermittwoch ist alles vorbei“, so heißt es in einem Faschingslied. Am Aschermittwoch ist das tolle Treiben des Karnevals vorbei. Den Fasching gibt es überhaupt nur, weil es den Aschermittwoch gibt und die Fastenzeit, die mit dem Aschermittwoch beginnt. Die Redewendung „Asche aufs Haupt“ kommt vom Aschermittwoch. Der Tag heißt so, weil man sich an diesem Tage Asche auf das Haupt streute als Zeichen der Buße. In unserer Kirchenzeitung „Der Sonntag“ wurde vor Jahren schon vorgeschlagen, diesen Brauch wiederzubeleben. Und zwar in der Art, dass man zu Beginn des Gottesdienstes ein Aschekreuz auf die Stirn gezeichnet bekommt. Der Aschermittwoch ist ein Tag der Beichte und Buße. Unsere Landeskirche hat ihn mit dem Frühjahrsbußtag zusammengelegt, damit er wieder mehr Beachtung findet.

**Freut euch darüber, dass eure Namen im  
Himmel verzeichnet sind!**